# Aus den andern Stimmrechtsvereinen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **6 (1950)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

beendet hatte und an ihre Stelle treten konnte. Dann zog sie nach **Südafrika,** nur vom einen Wunsch geleitet, den Kampf gegen die Negerkrankheiten aufzunehmen und den Schwarzen zu helfen. Unter den unglaublichsten Schwierigkeiten und Gefahren gelang es dieser tapferen Schweizerfrau, sich das Vertrauen der Basutoneger zu gewinnen, die heute mit rührendster Liebe, ja Verehrung, an der weissen Aerztin hängen. Seit vierzehn Jahren betreut sie das Bergvolk mit beispielloser Hingabe, ebenso segens- wie erfolgreich. Das Zentrum ihrer Wirksamkeit ist das Paray-Spital in **Thaba Tseka,** das sie leitet, und von wo aus sie in tagelangem Ritt ihre Kranken besucht und sie leiblich und seelisch betreut. Schon vor zwei Jahren wurde Bertha Hardegger mit dem päpstlichen Orden „Pour le Mérite" ausgezeichnet. NZZ.

**Eine Frau ist Schatzmeisterin der Vereinigten Staaten von Amerika**

Als Schatzmeister Julian durch einen Unfall ums Leben kam, wählte Präsident Truman aus der Elite der weiblichen Bankiers **Mrs. Georgia Neese Clark. Von nun an trägt jede amerikanische Papiernote ihren Namen. Seit Monaten ist sie die Schatzmeisterin der Vereinigten Staaten. Diese Tatsache beweist, dass keinerlei Vorurteil gegen Frauenarbeit besteht.** „Die Tat", 2. März 1950.

---

## Aus den andern Stimmrechtsvereinen

**Basel und Umgebung:** 23. Febr. Die Tätigkeit des Schweiz. Frauensekretariates: Frau Anna Mürset.

**Bern:** 28. Febr. Das Wohnbauproblem der Stadt Bern: Jak. Gafner, ing. agr., Vorsteher der Städt. Liegenschaftenverwaltung.

**La Chaux-de-Fonds:** 3. März Frl. L. Hirsch: Auf einer Schulbank.

**Fribourg:** Frl. Gicot: Staatsbürgerlicher Unterricht für Sekundarschülerinnen.

**Locarno und Umgebung:** Führung durch das neue Postgebäude Locarno, 19. Februar.

---

## Unter uns gesagt

Wir treffen uns jeden Freitag ab 17.00 Uhr in der „Münz", Münzplatz 3, Zürich 1 (ausgenommen Karfreitag).

---

*Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 37, Telefon 26 05 44*
*Inserate an: A. Moos, Buchdruckerei, Zürich-Höngg, Ackersteinstr. 159, Tel. 56 70 37*
*Anmeldungen von Abonnenten u. Adressänderungen erbeten an: Frau Pia Kaufmann Büchnerstrasse 26, Zürich 6, Telefon 26 24 74*
*Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsvereins Zürich No. VIII 14151*